

OTC-Trouvailles

NEBENWERTE-BÖRSE Die Auswahl von geeigneten Aktien für die Geldanlage ist für Privatinvestoren und Kleinanleger eine schwierige Angelegenheit. Wir stellen ein Musterportfolio mit nichtkotierten Aktien vor, die an der Nebenwerte-Börse OTC-X der Berner Kantonalbank gehandelt werden.

TEXT ALFRED KUHN

Die Internetplattform Schweizeraktien.net stellt dem Besucher kostenlos ein OTC-Musterportfolio mit zehn Titeln zur Verfügung. In kurzen zeitlichen Abständen erfolgt jeweils ein Update. Die Auswahlkriterien für die Aktien sind: Eine starke Substanz, günstige Bewertung sowie eine attraktive Dividendenrendite.

Die Performance dieses Musterportfolios im ersten Halbjahr 2015 lässt sich sehen: Ein Plus von 14 Prozent. Eingerechnet sind dabei bereits die im ersten Halbjahr ausbezahlten Dividenden einzelner Titel. Es zeigt sich einmal mehr, dass mit sorgfältig ausgewählten, nichtkotierten Titeln gute Renditen erzielt werden können. Allerdings muss auch immer wieder darauf hingewiesen werden, dass Nebenwerte über eine geringe Liquidität verfügen. Aufträge sollten daher limitiert aufgegeben werden. Zudem sollten Anleger einen langfristigen Anlagehorizont haben.

Besonders hervorstechend sind im ersten Halbjahr 2015 folgende vier Titel: Zur Rose AG (+11.3 Prozent), Bernexpo Holding (+18.7 Prozent), Kongress+Kursaal Bern (+34.1 Prozent) und Parkresort Rheinfelden (+37.4 Prozent).

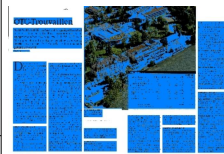
NEUIGKEITEN DER ZUR ROSE AG

Die Firma Zur Rose AG ist in der Arzneimittelverteilung in der Schweiz, Deutschland und Österreich tätig. Das Unternehmen

wurde 1993 gegründet und betätigt sich seit 2001 auch als Versandapotheke für Privatkunden. Der operative Sitz befindet sich in Frauenfeld.

In der Oktober-Ausgabe 2012 der Unternehmerzeitung wurde unter dem Titel «Rosige Aussichten» die Zur Rose AG bei einem Kurs von 19 Franken zum Kauf empfohlen. Der gegenwärtige Kurs beträgt 25 Franken. Für geduldige Anleger ergab sich somit ein sattes Plus von 32 Prozent in drei Jahren. Was hat sich bei der Firma seither ereignet?

Ende März 2015 kommunizierte die Zur Rose AG die Übernahme der BlueCare AG aus Winterthur. BlueCare entwickelt innovative Lösungen im Rahmen der integrierten Versorgung und eHealth. Drei Jahre zuvor, im Oktober 2012, übernahm die Zur Rose AG die holländische Versandapotheke DocMorris vom Pharmagrosshändler Celestio für 25 Millionen Euro. Mit dieser Übernahme wurde die Zur Rose AG europaweit zur Marktführerin im Versandhandel von Arzneimitteln. Doch die Übernahme von DocMorris hatte auch ihre Kehrseite. Nach einem hohen Verlust im Jahr 2013, der hauptsächlich auf diese Übernahme zurückzuführen war, kehrte das Unternehmen 2014 in die Gewinnzone zurück. Im ersten Semester 2015 wurde die Erfolgsrechnung nochmals getrübt durch die Umzugs- und Anlaufkosten für ein neues Logistikzentrum, die Euro-Abwertung und die Folgen des



Swiss Businesspress SA
8952 Schlieren
044/ 306 47 00
www.unternehmerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30'318
Erscheinungsweise: 9x jährlich

Themen-Nr.: 516.017
Abo-Nr.: 516017
Seite: 36
Fläche: 99'017 mm²

deutschen Poststreiks. Der Umsatz ging im ersten Halbjahr 2015 zurück und die Firma wies einen Verlust von 2 Millionen Franken aus. Im weiteren Verlauf des Jahres dürfte die Zur Rose AG aber wieder in die Gewinnzone zurückfinden, wenn ihr die Währungsturbulenzen nicht einen Strich durch die Rechnung machen.

Die Börse hat diese Entwicklung schon vorweg genommen: Der Kurs der Aktie stieg im April 2015 sprunghaft von 20 auf 24 Franken. Nachdem die Aktie unterdessen auf über 25 Franken gestiegen ist, dürfte kurzfristig keine markante Kurssteigerung mehr drin liegen. Langfristig gesehen dürfte die Aktie trotzdem ein Kauf Tipp bleiben, auch wenn das KGV nach dem Kursanstieg schon ziemlich hoch ist. Nachdem 2013 keine Dividende ausbezahlt wurde, konnten die Anleger 2014 wieder eine Dividende von knapp 3 Prozent in Empfang nehmen.

BERNEXPO HOLDING

Die Bernexpo Gruppe organisiert in Bern Kongresse, Messen und andere Events. 2014 war ein Rekordjahr für die Bernexpo Gruppe: Sie wies den höchsten Umsatz in der Geschichte des Unternehmens und ein Betriebsergebnis (EBIT) von 7.4 Millionen Franken aus. Das Ergebnis 2014 vor Steuern übertraf mit 6.6 Millionen Franken jenes des Vorjahres. Dieses Ergebnis liess die Eigenkapitalquote in der konsolidierten Bilanz von 35.4 Prozent per Ende 2013 auf 38.4 Prozent per Ende 2014 ansteigen. Für das Jahr 2015, das bis jetzt gut gelaufen ist, darf trotz Währungsturbulenzen nochmals mit einer guten Geschäftsentwicklung gerechnet werden. Ab 2016 wird die Bernexpo Gruppe neu die Bildungsmessen Didacta Suisse und Worlddidac in Bern organisieren.

Zwar ist der Kurs dieses Jahr bereits von knapp 400 Franken auf 465 Franken gestiegen. Daraus errechnet sich ein immer noch sehr günstiges Kurs-Gewinnverhältnis von 8. Das Kurs-Buchverhältnis beläuft sich auf lediglich 0.9. Mittel- bis langfristig könnte sich der Kurs dem Buchwert von derzeit

538 Franken nähern. Ausserdem beträgt die Dividendenrendite attraktive 3.3 Prozent.

KONGRESS- UND KURSAAL BERN

Die KKB-Gruppe führt in Bern den Kursaal für Veranstaltungen mit Platz für bis zu 1500 Personen, das 4-Sterne-Hotel Allegro, vier Restaurants und ist auch an einem Cateringunternehmen beteiligt. Im Casinogeschäft besitzt die KKB einen 55-prozentigen Anteil am Grand Casino Bern und 98 Prozent am Casino Neuchâtel. Nach der Renovation des Kursaals im Jahr 2012 wollte die KKB vor allem das Veranstaltungsgeschäft weiter ausbauen. Allerdings könnte der starke Schweizer Franken gemäss Verwaltungspräsident D. Frei diesem Ansinnen einen Strich durch die Rechnung machen, da weniger ausländische Veranstalter buchen.

Durch die breite Diversifikation ist die KKB weniger abhängig vom Glücksspielgeschäft als andere Kursaal-Betreiber. 2014 konnte die KKB-Gruppe den Betriebsertrag leicht auf 86.3 Millionen Franken steigern. Die Aktie ist im ersten Halbjahr 2015 bei hohem Handelsvolumen förmlich explodiert und hat von 400 Franken auf zeitweise 580 Franken zugelegt. Am 29. Mai wechselten innert weniger Minuten 7500 Kursaal-Aktien zu Kursen zwischen 460 und 580 Franken die Hand. Damit sicherte sich ein unbekannter Käufer 9.2 Prozent des Aktienkapitals. Da es sich um einen nichtkotierten Titel handelt, musste sich der Käufer nicht outen – dies ist ein klarer Nachteil von ausserbörslich gehandelten Titeln. Wie dem auch sei: Nach diesem steilen Anstieg des Aktienkurses ist der Titel nun bezüglich KGV recht hoch bewertet. Der Kurs-Buchwert beträgt aber bei einem Kurs von 510 Franken immer noch tiefe 0.7 (Buchwert: 720 Franken).

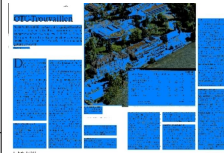
Langfristig gesehen könnte sich auch hier ein Einstieg noch lohnen, wenn bei einer künftigen Kursschwäche gekauft wird. Die Dividendenrendite von nur 1.8 Prozent ist im Vergleich zu den anderen hier vorgestellten Aktien aber eher enttäuschend.

PARKRESORT RHEINFELDEN

Das Unternehmen ist im Wellness- und Ge-

Datum: 01.10.2015

UNTERNEHMER ZEITUNG



Swiss Businesspress SA
8952 Schlieren
044/ 306 47 00
www.unternehmerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30'318
Erscheinungsweise: 9x jährlich

Themen-Nr.: 516.017
Abo-Nr.: 516017
Seite: 36
Fläche: 99'017 mm²

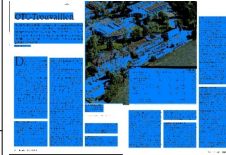
sundheitsbereich tätig. Zum Portfolio des breit diversifizierten Unternehmens gehört unter anderem das Park-Hotel am Rhein und die Rehaklinik Salina. 2009 wurde die Bäderwelt erweitert und modernisiert. In einem zweiten Schritt hat das Unternehmen 2010 das Innenbad saniert. Der Umsatz legte im ersten Halbjahr 2015 um 2 Prozent zu. Zudem wird für das laufende Jahr auch mit einer Gewinnsteigerung im Bereich von 5 Prozent gerechnet. Besonders im medizinischen Bereich (Rehaklinik und ambulanter Bereich) ist in den nächsten Jahren, vor allem wegen der zunehmenden Alterung der Bevölkerung, ein überdurchschnitt-

licher Anstieg zu erwarten.

Auch bei diesem Titel gab es im ersten Halbjahr 2015 ein Kursfeuerwerk. Der Wert des Titels legte von rund 680 Franken auf 850 Franken zu. Kurzfristig sind wohl kaum noch Kurssteigerungen möglich. Trotz des steilen Kursanstiegs ist die Aktie mit einem KGV von ca. 10 noch nicht überteuert. Die Titel sind aber in erster Linie wegen der hohen Dividendenzahlung, die auch in den nächsten Jahren gewährleistet sein dürfte, immer noch empfehlenswert. Die Dividendenrendite beträgt rund 3.7 Prozent.

Datum: 01.10.2015

UNTERNEHMER ZEITUNG



Swiss Businesspress SA
8952 Schlieren
044/ 306 47 00
www.unternehmerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30'318
Erscheinungsweise: 9x jährlich

Themen-Nr.: 516.017
Abo-Nr.: 516017
Seite: 36
Fläche: 99'017 mm²

MUSTERDEPOT OTC

Valoren	Unternehmen	Kaufkurs	aktueller Kurs	Stück	Performance	
					in CHF	in Prozent
1110034	Bernexpo Holding	396	470	25	11750	18.7
160200	Générale Beaulieu	10600	11400	1	11400	7.5
161329	Kongress+Kursaal Bern	410	550	25	13750	34.1
10517517	Lorze AG	20.85	22.5	480	10800	7.9
1792366	Menzi Muck AG	6050	6100	2	12200	0.8
199228	Parkresort Rheinfelden	655	900	15	13500	37.4
251331	Soc. Suisse des Explosifs	3100	2575	3	7725	-16.9
1474512	Thurella AG	90	97	110	10670	7.8
21293696	Weiss+Appetito	300	320	33	10560	6.7
4261528	Zur Rose AG	23	25.6	430	11008	11.3
Cash					2526	
Performance gesamt					115889	14.0%

Start: 6.1.15, Start fiktiv mit 101673 CHF; Stand: 3.8.15

Das Parkresort Rheinfelden sticht mit einer Kurssteigerung von 37.4 Prozent besonders hervor.